

146932-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Planungsleistung Rad-BrückenSchlag - Freianlagen

OJ S 50/2024 11/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eberswalde

E-Mail: ausschreibung@eberswalde.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung Rad-BrückenSchlag - Freianlagen

Beschreibung: Die Stadt Eberswalde wird nach derzeitigem Stand die Planung bis zum Jahr 2024/2026 andauern. Die Realisierung des Vorhabens (Bau) ist bis zum Jahr 2027 vorgesehen. Ziel ist es, erstmalig eine Direktverbindung für den Rad- & Fußverkehr, von und zur Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Eberswalde, als "Brücken-Bauwerk" zu schaffen.

Kennung des Verfahrens: 17f0dd62-7fb6-4fa2-8907-36e811d95427

Interne Kennung: III-65-A052-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Eberswalde

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YYH6X16

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistung Rad-BrückenSchlag - Freianlagen

Beschreibung: Die Stadt Eberswalde wird die Hauptplanung nach derzeitigem Stand bis zum Jahr 2024/2026 andauern. Die Realisierung des Vorhabens (Bau) ist bis zum Jahr 2027 vorgesehen. Ziel ist es, erstmalig eine Direktverbindung für den Rad- & Fußverkehr, von und zur Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Eberwalde, als "Brücken-Bauwerk" zu schaffen.

Entsprechend der Leistungsbeschreibung Nr. 1.2 Kurzbeschreibung/Zielstellung; müssen die Leistungsphasen 1 - 9 angeboten werden, zunächst werden aber nur die Leistungsphasen 1-2

verbindlich beauftragt. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Güterverkehr gefördert und in diesem Zusammenhang ist die RZBau (Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsmaßnahmen) maßgebend zu beachten. Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)
Planungsleistung der Freianlage des RadBrückenSchlags als eine Direktverbindung für den Rad- & Fußverkehr, von und zur Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof Eberswalde, als "Brücken-Bauwerk" zu schaffen. Auf der oben genannten Planungsgrundlage sollen durch das Los Freianlagen, - die Rampenanlagen zum Brückenkörper, - die Brückenentwässerung in Versickerungsbecken / Verdunstungsbecken - die Aufenthaltsbereiche, - Anschlüsse an die vorhandenen Verkehrsanlagen sowie - die Einfriedungen geplant werden. Hierbei sind besonders die Aspekte zur Barrierefreiheit zu berücksichtigen, um allen Nutzergruppen die Benutzung der Brücke zu ermöglichen (Planungsumfeld siehe Anlage, in blau).
Interne Kennung: III-65-A052-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Eberswalde

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geschäftssprache Deutsch Auszug aus dem Berufs- und Handelsregister, Gewerbeanmeldung, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes nicht älter als 6 Monate, Sozialversicherungsnachweise nicht älter als 6 Monate.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, - der (aus den letzten 3 Geschäftsjahren) ermittelte durchschnittliche Umsatzwert muss > 50.000 Euro sein. Die Ermittlung der Deckungssummen für die Berufshaftpflichtversicherung der Bieter, erfolgte in Anlehnung an die Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes - RBBau (Grundwerk bis 19. Austauschlieferung mit Aktualisierungen). Die Bieter haben Haftpflichtversicherungen mit Deckungssummen in

folgender Höhe nachzuweisen: - für Personenschäden min. 3.000.000 EUR - für sonstige Schäden min. 1.500.000 EUR Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in oben genannter Höhe gewährt wird, geführt werden. Der Bieter muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrungen mit Projekten mit Bezug zu der bestehenden Aufgabenstellung - siehe Erläuterungen im 'Bewertungsbogen Planervergabe'

Die Angaben zu jeder Referenz sollen mindestens folgende Informationen enthalten: -

Beschreibung des Projekts - Namen und Kontaktdaten des Referenzgebers - Gesamtzeitraum des Projekts, Anfang und Ende - Gesamtvolumen des Projekts in Euro, - Eigenes Auftragsvolumen im Projekt in Euro, - Beschreibung der eigenen Leistungen im Projekt, - Beschreibung der Umsetzung der Barrierefreiheit, - Beschreibung der von Nachunternehmern bezogenen Leistungen im Projekt und deren Anteil am Auftragsvolumen. Es ist nicht erforderlich, dass die Referenzen ein Projekt der öffentlichen Hand betrifft; möglich sind auch Referenzen von privaten Auftraggebern. Ebenfalls möglich sind eindeutige und aussagefähige bildliche Darstellungen und Pläne als Referenzangabe. Aus der Beschreibung muss klar erkennbar sein, welche Leistungen der Bewerber, selbst durchgeführt hat. Die bloße untergeordnete Mitwirkung bzw. die Überwachung eines Referenzprojekts ist hierbei nicht ausreichend. Die vorzulegenden Referenzen müssen eindeutig dem Auftragnehmer zugeordnet werden können, dessen Eignungsnachweis sie dienen sollen. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenzauftraggebers ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich aber die Überprüfung der gemachten Angaben bei den Referenzauftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor, deren Ergebnisse Berücksichtigung finden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYH6X16/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYH6X16>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYH6X16>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/04/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Formblatt 216 Verzeichnis vorzulegender Unterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/04/2024 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend):

Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Durch die Stadt Eberswalde wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Mio Euro für Personenschäden und 1,5 Mio Euro

Sach- und Vermögensschäden gefordert. Der Bieter hat einen Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens den geforderten Deckungssummen zu

erbringen. Die Versicherung muss auch ein Ausfallverschulden bei der Einschaltung von

Unterauftragnehmern decken. Für den Fall, dass die geforderte Versicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht besteht, reicht der Nachweis der Bereitschaft eines

Versicherungsunternehmens, mit dem Bieter eine entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung im Fall der Zuschlagserteilung abzuschließen durch Vorlage einer entsprechenden schriftlichen Erklärung des Versicherungsunternehmens.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Eberswalde

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eberswalde
Registrierungsnummer: 12-12992262150183-03
Postanschrift: Breite Straße 41-44
Stadt: Eberswalde
Postleitzahl: 16225
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Tiefbauamt, SG Zentrale Vergabestelle und Bauverwaltung
E-Mail: ausschreibung@eberswalde.de
Telefon: +49 333464651
Internetadresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>
Profil des Erwerbers: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1ab8042-1149-4b86-859e-8d2d7dbef389 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 13:01:09 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146932-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024